

GEMEINDE

der evangelischen
Kirchengemeinden
Brockhagen und Steinhagen

BRIEF

Nr. 7 | 03-2021



- Erntedankfest am 03. Oktober
- Offener Bücherschrank am JBH ■ Atempause in Brockhagen
- Interview mit Vikar Schulte: Wie wird man Pastor*in?

INHALT

- 5 Presbyterium Steinhagen
- 6 Presbyterium 2020 bis 2024
- 8 Amtshandlungen Steinhagen
- 10 Abschied v. Gerhard Senn
- 11 Abschied v. Manfred Bohnenkamp
- 12 Abschied v. Ulrich Huck
- 13 Offener Bücherschrank am JBH
- 14 Hinweis: Besuch am Waldfriedhof
- 15 Digitales Gottesdienstangebot
- 16 Klimapilgerweg 2021
- 17 Gottesdienste
- 21 Erntedankfest
- 22 Weltgebetstag 2021
- 23 Wie Sie uns helfen können
- 24 Presbyterium Brockhagen
- 25 Amtshandlungen Brockhagen
- 26 Ein Rückblick auf mein Praktikum
- 28 Unsere Zukunftsbäume
- 29 Wie wird man Pfarrer*in?
- 32 Atempause
- 33 Geschenk für die Ewigkeit
- 34 Termine in Brockhagen

EV. KIRCHENGEMEINDE STEINHAGEN

Brockhagener Str. 28, 33803 Steinhagen
Gemeindebüro: Tel. 05204 / 36 28
Friedhofsamt: Tel. 05204 / 800 186
gemeindeamt@kirche-steinhagen.de
www.kirche-steinhagen.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	09 - 12 Uhr
Donnerstag	15 - 17 Uhr*

*nach vorheriger Vereinbarung

Mobiles Hospizteam Steinhagen

Sterbe- und Trauerbegleitung
hospizsteinhagen@gmail.com
Mobil 0172 / 18 77 259

Diakoniestation: Cornelia Woge

stationsbezirk.steinhagen@diakonie-halle.de
Unteres Feld 6, Tel. 05204 / 804 26

KONTAKTE AUS STEINHAGEN

Pfarrer Björn Knemeyer

bjoern.knemeyer@kirche-steinhagen.de
Brockhagener Str. 28, Tel 05204 /
92 492 61, Mobil 0151 / 2725 7636

PfarrerIn Dagmar Schröder

dagmar.schroeder@kirche-steinhagen.de
Apfelstraße 20, Tel. 05204 / 4679

PfarrerIn Kirsten Schumann

kirsten.schumann@kirche-steinhagen.de
Brockhagener Str. 22
Tel. 05204 / 2888, Mobil 0160 / 429 4078

Pfarrer André Heinrich

andre.heinrich@kk-ekvw.de
Kästnerstr. 12 (Brockh.), Tel. 05204 / 4403

PfarrerIn i. E. Petra Istringhausen

petra.isringhausen@kirche-steinhagen.de
Plafßstr. 27, 33611 Bielefeld
Tel. 0521 / 87 48 47

Pfarrer i. E. Christhard Greiling

christhard.greiling@kirche-steinhagen.de
Brockhagener Str. 28, Tel 05204 / 870 339
Mobil 0151 / 688 702 62

Jugendreferentin Andrea Melzer

andrea.melzer@kirche-steinhagen.de
Mobil 0171 / 803 50 28

Jugendreferentin

Silja Hawerkamp-Bußmann

haw-buss@kirche-steinhagen.de
Mobil 0151 / 721 402 61

Kirchenmusikerin Annette Petrick

petrick@kirche-steinhagen.de
Lüningweg 2, Tel. 05204 / 870 20 88
Mobil 0151 / 721 402 57

Küsterin Dorfkirche Silke Lütgemeier

silke.luetgemeier@kirche-steinhagen.de
Mobil 0151 / 721 402 58

Küsterin Johannes-Busch-Haus

Nicole Bollweg, Tel. 05204 / 86 07
nicole.bollweg@kirche-steinhagen.de

Küsterin

Friedrich-von-Bodelschwigh-Haus

Nicole Bollweg, Tel. 05204 / 42 70
nicole.bollweg@kirche-steinhagen.de

Hausmeister Andreas Christiansen

hausmeister@kirche-steinhagen.de
Mobil 0151 / 721 402 62

Auf ein Wort

„Da wohnt ein Sehnen
tief in mir ...“

Der Sommer ist vorbei: Das ganze Wochenende war schon grau - verregnet - auch jetzt, am Sonntag Abend 29. August 2021: Es regnet seit Stunden.

Es gab den Aufbruch Ende Mai/ Anfang Juni mit dem Wunsch nach „mehr Normalität“ - nach den Monaten des Lockdowns, der zweiten und dritten Coronawelle. Wir feierten die ersten Konfirmationen in Steinhagen - vorsichtig - mit begrenzten Besucherzahlen und strengem Schutzkonzept. Aber immerhin: Wir feierten wieder! Und die Infektionszahlen sanken.

Und es kam die Europameisterschaften im Fußball - wir sahen wieder Stadien voller Menschen - und dass Urlaubsgebiete „Hochrisikogebiete“ wurden. Aber der Sommerurlaub kam - für mich auf der Insel Langeoog - und es kam das Aufatmen. Bis die Flutwelle an der Ahr - an der Erft - katastrophale Auswirkungen hatte für Mensch und Tier, für Tourismus, Wirtschaft und Handel, für Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen. Die Bilder sind noch nicht vergessen: Hagen, der Ort wo ich herstamme, gehörte zu den ersten Orten in NRW, die im Wasser von Volme und Lenne versanken. Meine Familie hatte Glück - wohnen alle in Stadtteilen, die nicht betroffen waren.

Es erwachte eine Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität: In Geldspenden, Sachspenden, unzählige Freiwillige, die kamen und immer noch kommen, umzu



helfen. „Nachbarschaftshilfe“ wurde für mich zum liebsten Wort dieses Sommers.

Es gibt sie noch - die Hilfe von Mensch zu Mensch - die Nächstenliebe, das tatkräftige Zupacken. Und die Menschen an der Ahr und Erft werden sie noch lange brauchen.

In unserer Gemeinde waren die Kinder und Jugendlichen mit Gemeindepädagogin Andrea Melzer sicher auf Spiekeroog angekommen. Noch so ein Stück kleine wiedergewonnene „Normalität“. Und in den Gemeindehäusern treffen sich wieder die Gruppen, wurde das Gartencafe eröffnet, spielten wieder die Jungscharen und die Jugendgruppe. Und nach den Ferien gab es das Kickoff mit den Konfis - 36 junge Menschen be-

reiten sich auf ihre Konfirmation im Mai 2022 vor - und mit „3G“ (geimpft - genesen - getestet) gibt es mehr Freiheiten zurück, die wir lange vermissten.

Der Tanzkreis tanzt wieder - die Frauenhilfe kocht wieder Kaffee - das Kontaktcafe ist wieder da - die Gottesdienste laufen.

Also - ist alles wieder normal? Nichts zu wünschen übrig?

„Da wohnt ein Sehnen tief in mir, oh Gott nach Dir, Dich zu sehen, Dir nahe zu sein.“ - die Worte eines neuen geistlichen Liedes klingen in diesen Tagen, wo der Sommer zuende geht, immer öfter in mir.

Denn ich sehne mich nach mehr - nach Gemeinschaft - nach Liebe und Vergabung - nach Gott.

Vielleicht geht es Ihnen auch so? Wohnt da ein Sehnen tief in Ihnen?

Sehnsucht hat immer eine Erwartung - eine Hoffnung, eine starke Kraft, die mich vorwärts treibt. Das Ende des Sommers zeigt mir: Corona ist noch nicht überwunden, aber wir leben noch und richten uns aus, auf Christus, dessen Leib wir sind. Bleiben wir mit unserer Sehnsucht auf der Spur, damit wir gemeinsam stark bleiben und hoffnungsvoll.

Ihre Pastorin Kirsten Schumann



HANS GEHLE

www.hans-gehle.de



Bau- und Möbeltischlerei

Türen & Fenster in Holz und Kunststoff
Möbelanfertigung & Zimmertüren
Rollläden & Insektenschutz
Wartung & Reparaturen

Bestattungen

Aufbahrungsräume & Trauerhalle im Haus
Überführungen mit eigenem Bestattungsfahrzeug
Terminabstimmung mit Friedhofsamt & Pfarrer
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Hans Gehle GmbH & Co. KG
Patthorster Straße 2
33803 Steinhagen

Telefon: 05204 - 4437
Fax: 05204 - 4212
Mail: info@hans-gehle.de

Aus dem Presbyterium Steinhagen

Im Juni ließ die Corona-Lage es endlich wieder zu, Gottesdienste in Präsenz zu feiern. Mitte August ist im Zuge der neuen Coronaschutzverordnung NRW das Presbyterium den Empfehlungen der westfälischen Landeskirche gefolgt und setzt „3G“ (geimpft – genesen – getestet) für alle Gottesdienste, Konzerte, Beerdigungen, Gruppenveranstaltungen, Kinder-, Jugend-, Konfirmandenarbeit konsequent um: Am Eingang muss jeweils ein Nachweis vorgezeigt werden. Kinder und Jugendliche gelten als Schüler als getestete Personen. Für die festen Gruppen reicht es, wenn der Nachweis einmalig gezeigt wird.

Die Sonntagsvideos sollen auch unabhängig von der Corona-Lage weitergeführt werden. Eine AG-Gottesdienst will sich künftig mit verschiedenen Aspekten des Gottesdienst-Feierns beschäftigen.

Zwei Gemeindeversammlungen – am 15. August im Dietrich-Bonhoeffer-Haus und am 22. August im Johannes-Busch-Haus – haben am Ende der Sommerferien stattgefunden. Es ging um Fragen und Anregungen, wie lebendige Gemeindegemeinschaft aussehen kann. Auch über Gottesdienst wurde viel gesprochen. Alle Gedanken und Anregungen werden Grundlage beim Klausurtag des Presbyteriums am 18. September 2021 sein.

Seit dem 1. März 2021 ist ein neues Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in Kraft. Auch die Kirchengemeinde Steinhagen ist somit verpflichtet, bis März 2024 ein Schutzkonzept zu erstellen, den Beratungs- und Beschwerdeweg festzulegen. Bis März 2022 ist für die regelmäßige Vorlage von erweiterten polizeilichen Führungszeugnissen für alle haupt- und in relevanten Bereichen tätigen Ehrenamtli-

chen zu sorgen. Das Presbyterium hat die Gemeindepädagogin Andrea Melzer gemeinsam mit Pfarrerin Kirsten Schumann, Presbyter Axel Baldauf und einem Mitglied der Mitarbeitervertretung (MAV) berufen, diesen Prozess voranzubringen und sich für Information und Bewusstseinsbildung in der Kirchengemeinde einzusetzen.

Nicole Bollweg ist seit 01. Juni 2021 auch Küsterin am Johannes-Busch-Haus. Weiterhin bleibt sie als Küsterin und Hausmeisterin für das Friedrich-von-Bodelschwingh-Haus zuständig. Ihre Stelle als Reinigungskraft am Gemeindezentrum Dorf hat sie stattdessen aufgegeben. Hierfür wurde zum 15. Juni 2021 Frau Natalia Eiteneier eingestellt. Wir wünschen Gottes Segen für den Dienst!

Frau Sabine Koch ist zum 15. Juli 2021 von ihrem Amt als Presbyterin zurückgetreten, und verstärkt seit dem 01. August 2021 das Team im Gemeindebüro. Wir danken ihr für 10 Jahre hohes Engagement im Presbyterium und im Vorsitz des Fachausschusses Tageseinrichtungen für Kinder. Die KiTa-Leitungen und -Teams schätzten ihren Einsatz für die Angelegenheiten der Kindergärten.

Presbyterin Dietlind Stüssel wurde als neue Vorsitzende des Fachausschusses Tageseinrichtungen für Kinder berufen.

Die Stellvertretung wurde Presbyterin Kristina Pforr übertragen.

Beide mögen weiterhin segensreich wirken können.

Das Gemeindebüro ist von Dienstag – Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr wieder regelmäßig geöffnet. Für Donnerstagnachmittag von 15:00 – 17:00 Uhr bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme.

Dagmar Schröder & Kirsten Schumann

Presbyterium 2020 bis 2024



*„Unser Glaube ist der Sieg,
der die Welt überwunden hat.“
1. Joh. 5,4*

Kerstin Stuckmann

Mitglied in den Fachausschüsse und Arbeitskreise

- Diakonieausschuss
- Fachausschuss für Bauangelegenheiten
- Fachausschuss für Friedhofsangelegenheiten

Zu meiner Person

Ich bin verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern. Die Ausbildung zur Krankenschwester habe ich im „Klösterchen“ in Bielefeld gemacht. Da ich mich in meinem Beruf immer weitergebildet habe, arbeite nun als Pflegedienstleitung in einem Altenheim.

Ich bin in Steinhagen aufgewachsen. Hier bin ich zur Schule gegangen, bin zur Jungschar gegangen und auch konfirmiert worden.

Sonstiges Engagement

Seit 6 Jahren bin ich Mitglied im Presbyterium. Außerdem singe ich in der Kantorei mit, was mir zur Zeit besonders fehlt.

Meine Hobbies

Seit ein paar Wochen haben wir einen Welpen und ich mag die Spaziergänge mit ihm. Ich lese gerne, besonders Krimis.

Im Presbyterium möchte ich ...

die Zukunft der Kirchengemeinde mitgestalten und mich mit meinen Fähigkeiten hier einbringen.

#BleibtGesundSteinhagen

Jetzt Ihre Immobilie vom Steinhagen-Profi bewerten!
Kostenfrei & unverbindlich.

Tel. 0521-770 19 440
www.stracke-immobilien.de

Stracke Immobilien
AN DER KUNSTSTRAßE

Presbyterium 2020 bis 2024

Torsten Böhling

Mitglied in den Fachausschüsse und Arbeitskreise

- Fachausschuss Kinder, Jugend und Konfirmandenarbeit
- Fachausschuss KiTa
- Stiftungsrat Helling Stiftung
- Stiftungsrat Twistel-Stiftung
- Kreissynodalvorstand

Zu meiner Person

Ich bin im Alter von 13 Jahren aus Mönchengladbach nach Steinhagen gekommen und lebe seit dem in der Gemeinde. Ich bin verheiratet, habe 3 Kinder und inzwischen 4 Enkel. Mir ist der regelmäßige Kontakt zu meinen Enkeln sehr wichtig. Beruflich bin ich als Verwaltungsbeamter bei der Stadt Bielefeld tätig. Über die Teilnahme an Freizeiten bin ich zum CVJM und damit in Kontakt mit der Kirchengemeinde gekommen. Ich habe viele Jahre Jungscharen und einen Jugendkreis geleitet, an Freizeiten als Mitarbeiter teilgenommen und mich im CVJM-Vorstand engagiert. In der Fortsetzung hat mich mein Weg ins Presbyterium geführt. Besonders gefreut hat mich, dass meine Kinder ebenfalls den Weg in die christliche Kinder- und Jugendarbeit gefunden haben und sich alle dort aktiv eingebracht haben. Mein jüngster Sohn arbeitet inzwischen hauptamtlich als Diakon in anderen Kirchengemeinden in der Kinder- und Jugendarbeit.

Sonstiges Engagement

Ich bin seit 1975 Mitglied des CVJM und seit 1992 im Presbyterium tätig.



*„Der Herr ist mein Hirte
mir wird nichts mangeln...“
Psalm 23*

Meine Hobbies

sind lesen, reisen und die Beschäftigung mit meinen Enkeln. Unsere bevorzugten Reiseziele sind Italien und Skandinavien.

Im Presbyterium möchte ich ...

Ich bin der Überzeugung, dass für die Mitgliedschaft und das Engagement in Kirche Beziehungen wichtig sind. Es muss uns gelingen, dass wir in der Kindheit und Jugend eine tragfähige Beziehung aufbauen oder wir werden einen Großteil dieser Menschen nicht an uns binden können. Ich glaube daher, dass insbesondere die KiTa und die Freizeitarbeit wichtige Schwerpunkte bleiben müssen.

Amtshandlungen: 03.05. - 25.07.2021

AΩ

getauft wurden:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden. Diese finden Sie nur im gedruckten Gemeindebrief, der in den Einrichtungen der Kirchengemeinde Steinhagen und Geschäften ausliegt. In Brockhagen wurde der Gemeindebrief ehrenamtlich verteilt.



Tischlerei Hagemeier
Bau- und Möbeltischlerei

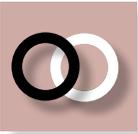


Bestattungen Hagemeier
Bestattungen und Überführungen



Brockhagener Straße 212
33803 Steinhagen Brockhagen
Telefon 0 52 04 38 64
Mobil 01 71 3 87 85 35
info@hagemeier-steinhagen.de





getraut wurden:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden. Diese finden Sie nur im gedruckten Gemeindebrief, der in den Einrichtungen der Kirchengemeinde Steinhagen und Geschäften ausliegt. In Brockhagen wurde der Gemeindebrief ehrenamtlich verteilt.



kirchlich bestattet wurden:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden. Diese finden Sie nur im gedruckten Gemeindebrief, der in den Einrichtungen der Kirchengemeinde Steinhagen und Geschäften ausliegt. In Brockhagen wurde der Gemeindebrief ehrenamtlich verteilt.

Abschied von Pastor Gerhard Senn

Am 26. Juli haben wir Pastor Gerhard Senn auf dem Waldfriedhof Steinhagen beerdigt.

Nach seinem Studium kam der Sohn eines Gärtners ins Vikariat nach Kirchdornberg. In Schwerte-Hennen übernahm er seine erste eigene Pfarrstelle und war Pastor mit Leib und Seele. 1978 wurde er dann als Landeskirchenrat in Bielefeld berufen und fand mit seiner Frau und den drei Kindern ein neues Zuhause „Am Pulverbach“, wo er über vierzig Jahre lang gewohnt hat, umgeben von vielen Büchern, denen seine zweite Leidenschaft galt.

Im Ruhestand übernahm er immer wieder Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde. Auch war er gern bereit, als Referent in die verschiedenen Gruppen und Kreise zu kommen. Regelmäßig besuchte er die Gottesdienste in Steinhagen, und er war ein kritischer Predigt-hörer. Sein ganzes Leben lang hat er als Pastor und als Landeskirchenrat enga-

giert die Entwicklung „seiner“ westfälischen Kirche mitgestaltet und später im Ruhestand mitverfolgt. An der Krise, in der sich die Kirche jetzt befindet, hat er sehr gelitten, immer auch auf der Suche nach Wegen in die Zukunft.

Am 20. Juli ist er im Alter von 88 Jahren in seinem Haus „Am Pulverbach“ gestorben. Für die Trauerfeier hatte er sich eine Auslegung seines Konfirmations-spruchs gewünscht :

„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten diesen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind.“ (Römer 8, 28)

Mit Dankbarkeit und Hoffnung nehmen wir Abschied von ihm und wünschen seiner Frau und seiner Familie Trost und Kraft in dieser Zeit.

Petra Isringhausen



Neuer Schwung für Ihren Garten!

Fachgerechte Neu- und Umgestaltung · Sanierung · Pflege

Hermbecker *Garten- und Landschaftsbau
Meisterbetrieb*

Gütersloher Str. 50 · 33803 Steinhagen (Brockhagen) · Tel. (0 52 04) 38 53

Abschied von Manfred Bohnenkamp

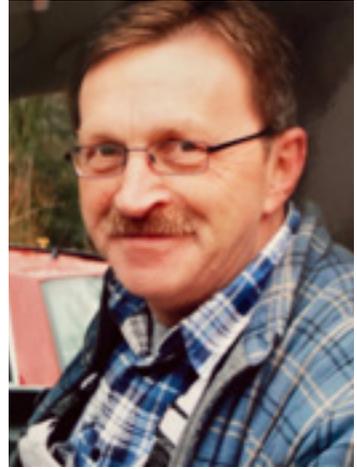
Kirchenbulli, Malerpinsel, Rasenmäher, Schneeschieber, Muskelkraft und ein Lied auf den Lippen – Manfred Bohnenkamp war viele Jahre lang überall präsent in der Kirchengemeinde. Von 1994 bis 2016 war er als Hausmeister am Johannes-Busch-Haus und für die Kindergärten tätig, vertretungsweise auch noch für einige Zeit im Ruhestand. Als gelernter Handwerker konnte er viele der Aufgaben übernehmen, für die der Bauausschuss Verantwortung trug.

Doch der Pinsel fiel, wenn die Frauen der Frauenhilfe auf den Bulli warteten, um zu den Veranstaltungen oder zu besonderen Gottesdiensten gefahren zu werden.

Es gab auch noch eine andere Seite: Manfred Bohnenkamp sang in der Kantorei und im Liturgischen Chor. Mit viel Herzblut engagierte er sich für den Steinhagener Weihnachtsmarkt und den Tag der Selbsthilfegruppen. Wir haben oft gestaunt, wie er all das bewältigte. Nein sagen gab es nicht. Schon früh morgens oder spät abends sah man ihn wirken. Und es hinterließ eine Lücke, als er es nicht mehr so konnte wie früher.

Wir sind Gott dankbar für alles, was Manfred Bohnenkamp für die Kirchengemeinde getan und bewirkt hat. Auf neue quicklebendige Kraft zum Leben in der Ewigkeit hoffen wir für ihn mit Psalm 36, Vers 10:

*Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens
und in deinem Lichte sehen wir das
Licht.*



Auszug aus dem Lied zu seiner Verabschiedung im September 2016

Melodie: Wer will fleißige
Handwerker seh´n

Wer will fleißige Handwerker seh´n,
der muss zu dem Manfred geh´n.

Manfred ist

Ein guter Mann,

Der so ziemlich alles kann.

Manfred ist ein guter Mann,
der so ziemlich alles kann.

Und hast du

Ein Problem

Kommt er schnell, es anzusehn.

Manfred ist ein guter Mann,
der so ziemlich alles kann.

Zum Kuchen sagt er

Niemals nein,

die Schwarzwälderkirsch, die muss
es sein.

Manfred ist ein guter Mann, der so
ziemlich alles kann.

Fahrrad fahrn,

Gesang im Chor

Kommt bei Manfred häufig vor.

Abschied von Ulrich Huck

Als Diakon Ulrich Huck 1978 mit seiner Familie nach Steinhagen kam, übernahm er für mehr als zwanzig Jahre die Leitung des neu erbauten Altenzentrums Matthias-Claudius-Haus. Dort lebte er auch in den letzten Monaten bis zu seinem Tod.

Mit viel Engagement und kreativen Ideen prägte er das Profil dieses Hauses in Trägerschaft des Evangelischen Johanneswerkes. Er und seine Frau Elisabeth waren im besten Sinne „Hauseltern“, mit weitem Herzen für die Belange der Bewohnerinnen und Bewohner, sowie der Mitarbeitenden.

Beide pflegten eine enge Verbundenheit zu unserer Kirchengemeinde. Ulrich Huck setzte sich dafür ein, dass der

Stille Raum ans Matthias-Claudius-Haus angebaut und ausgestaltet wurde. Bis heute steht er für Andacht und Gebet zur Verfügung. Auch im Ruhestand beglückten wir ihm oft in unseren Gottesdiensten.

Nun nehmen wir Abschied, dankbar für sein Wirken unter uns, und mit der Zuversicht, dass er bei Gott ein Zuhause hat in der Ewigkeit. Als Bibelwort für seine Beerdigung wünschte er 2. Korinther 5, 1:

Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.

Dagmar Schröder

Warum sich der Immobilienverkauf mit uns lohnt.

Zurücklehnen und entspannt verkaufen lassen.

- ✓ Wir kennen unsere Heimat und die Immobilienpreise.
- ✓ Wir kennen Ihren potenziellen Käufer.
- ✓ Wir kennen alle relevanten Partner.

www.junkerundniehues.de/



Junker & Niehues Immobilien
 Telefon: 05202 99522720
 E-Mail: info@junkerundniehues.de



Offener Bücherschrank am Johannes-Busch-Haus

Spontan ein Buch ausleihen - egal zu welcher Tageszeit und an welchem Wochentag?

Der kostenlose Offene Bücherschrank macht dies ab Mitte September am Johannes-Busch-Haus in der Waldbadstraße möglich.

Sie suchen sich ein oder mehrere Bücher aus, bringen diese zeitnah zurück oder stellen ein anderes aus ihrem Besitz ein. Wir vom Bücherschrank-Team achten darauf, dass die Bücher vom Inhalt und Aussehen dem Qualitätsstandard entsprechen, den Sie zu Recht erwarten dürfen. (Bücher mit rassistischem, pornographischem, gewaltverherrlichendem und menschenverachtendem Inhalt sind ausgeschlossen)

Schauen Sie einfach mal vorbei! Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken, Lesen und Tauschen!

Und sprechen Sie mit Freunden und Bekannten über den Bücherschrank.

Bei Anregungen und Rückfragen zum Bücherschrank wenden Sie sich bitte an:

Susanne Hoheisel, Tel. 2476
und Angelika Bohnenkamp, Tel. 8701077



Hinweise für den Besuch des Waldfriedhofs Steinhagen

Die Toilettenanlage auf dem Waldfriedhof wurde in den vergangenen Wochen leider häufig sehr stark verschmutzt hinterlassen.

Um die Sauberkeit gewährleisten und besser kontrollieren zu können, sind die Toiletten künftig nur noch montags bis freitags von 7-17 Uhr geöffnet.

Die Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen bittet die Besucherinnen und Besucher des Waldfriedhofs höflich, sich auf diese Veränderung einzustellen.

Zudem wird erneut darauf hingewiesen, dass auf Rasengemeinschaftsgräbern kein Grabschmuck abgelegt werden darf. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, dafür die vorgesehenen Ablageflächen zu nutzen. Kürzlich kam es durch widerrechtlich abgelegten Grabschmuck zu erheblichen Schäden am Rasenmäher. Beim Mähen erfasste Gegenstände könnten zudem umherfliegen und gefährliche Verletzungen verursachen.



Für Sie | Natürlich | Nah

- 🌿 Naturkosmetik Dr. Hauschka
- 🌿 Kosmetik von Nuxe
- 🌿 Naturheilmittel
- 🌿 Homöopathie & Anthroposophische Heilmittel
- 🌿 Fachberatung Wundmanagement
- 🌿 Reiseberatung
- 🌿 Spagyrik
- 🌿 Kostenloser Lieferservice mit unserem E-Auto

Christina Heitland e.Kfr. | Am Markt 23
33803 Steinhagen | Tel. 0 52 04 / 72 61

www.apothekeammarktsteinhagen.de

Digitales Gottesdienstangebot

Unabhängig von den Präsenzgottesdiensten wird es weiterhin an folgenden Sonn- und Feiertagen einen Gottesdienst als Video, das Sonntagsvideo, geben.



- 12. September 2021
- 26. September 2021
- 03. Oktober 2021
- 17. Oktober 2021
- 31. Oktober 2021
- 14. November 2021
- 21. November 2021
- 28. November 2021

Alle Sonntagsvideos unter www.kirche-steinhagen.de

BUDDE
GRABMALE

WARENDORF



**Besuchen Sie
eines der größten
Grabmalgeschäfte
Deutschlands.**

Splietterstraße 41 · 48231 Warendorf
Tel. 02581-3076
info@budde-grabmale.de

**Rufen Sie uns gerne an,
informieren Sie sich
auf unserer Homepage oder
besuchen Sie uns
direkt vor Ort.**

www.budde-grabmale.de

Lieferung und Aufstellung im
Umkreis von **150 km** ohne jeden Aufpreis.

Klimapilgerweg 2021

- Etappe von Bielefeld nach Marienfeld

Der Klimapilgerweg 2021 startet am 14. August 2021 im polnischen Zielona Góra und führt über 1.450 Kilometer in 77 Etappen durch Deutschland, die Niederlande und England ins schottische Glasgow. Dort findet ab 29. Oktober 2021 die Weltklimakonferenz statt. Schwerpunktthemen sind die Mobilitätswende und die Agrar- und Ernährungswende.



Geht doch!
Ökumenischer Pilgerweg
für Klimagerechtigkeit

Sie sind herzlich zum Mitpilgern eingeladen. Am 21.09.2021 steht die 39. Etappe von Bielefeld nach Marienfeld an. Aufbruch ist um 09:00 Uhr am Quellenhofweg 25. Der Weg führt auf dem Jakobsweg über die Jostberggrüne und die A 33. Am Rathaus in Steinhagen gibt es einen Mittagsimbiss. Nicht für die Tagespilger, die müssen sich selbst verpflegen. Über Brockhagen (Kirche) geht es zum Kloster Marienfeld. Dort endet die Tagesetappe um 17 Uhr mit einer ökumenischen Andacht mit Pfr. Liebschwager.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen. Alle Informationen finden Sie unter www.klimapilgern.de.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Optimaler Schutz für Ihr Auto:
Unsere Kfz-Versicherung mit
Leistungsupdate.



Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Klaus Redecker
Bahnhofstr. 7, 33803 Steinhagen
Tel. 05204/5000, Fax 05204/80965
redecker@provinzial.de



Klimapilgerweg 2021
39. Etappe Bielfeld - Marienfeld
09:00 - 17:00 Uhr
Informationen & Anmeldung unter
www.klimapilgern.de

Tag	St. Georg Brockhagen	Dorfkirche Steinhagen & DBH	JBH Steinhagen & FvBH
Sonntag, 05.09.2021	10:00 Gottesdienst Laienprediger Brauckhoff	10:00 Ökumenischer Gottesdienst Pfarrerin Schumann & Gemeindereferent Wolter <i>Garten der Generationen</i>	10:30 Gottesdienst Pfarrer Greiling
Freitag, 10.09.2021	17:00 Weltgebetstagsgottes- dienst Pfarrer*in noch offen	17:00 Weltgebetstagsgottesdienst Pfarrerin Isringhausen + Team <i>St. Hedwig</i>	
Sonntag, 12.09.2021	10:00 Gottesdienst Vikar Schulte	10:00 Konfirmation Block KU, Gruppe 5 Pfarrerin Schumann	09:30 Gottesdienst Fr. Bohnenkamp
Sonntag, 19.09.2021	10:00 Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Heinrich + Vikar Schulte	10:00 Gottesdienst Pfarrer Knemeyer	09:30 Gottesdienst Pfarrerin Isringhausen
Sonntag, 26.09.2021	10:00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Vikar Schulte Pfarrer Heinrich	9:00 Konfirmation mit Abendmahl Bezirk 2, Gruppe 1 Pfarrerin Schröder 11:00 Konfirmation mit Abendmahl Bezirk 2, Gruppe 2 Pfarrerin Schröder 15:00 Gehörlosen-Gottesdienst (nach Absprache) Pfarrerin Kerwin	09:30 Partnerschaftsgottesdienst Misiones Pfarrer Kneymeyer

Erntedank Sonntag, 03.10.2021	10:00 Erntedank-Gottesdienst Pfarrer Heinrich	10:00 Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Schumann	10:30 Erntedank-Gottesdienst Pfarrerinnen Schröder
Sonntag, 10.10.2021	10:00 Gottesdienst Pfarrer Heinrich	10:00 Gottesdienst Pfarrerinnen Isringhausen	09:30 Gottesdienst Pfarrerinnen Schröder
Sonntag, 17.10.2021	10:00 Gottesdienst Laienprediger Brauckhoff	10:00 Gottesdienst Pfarrerinnen Schumann	09:30 Gottesdienst Fr. Brauns
Sonntag, 24.10.2021	10:00 Gottesdienst Laienprediger Brauckhoff	10:00 Gottesdienst Pfarrer Greiling 15:00 Gehörlosen-Gottesdienst (nach Absprache) Pfarrerinnen Kerwin	09:30 Gottesdienst Pfarrerinnen Schröder
Samstag, 30.10.2021		15:00 Gottesdienst zur Ordination von Pfarrer Knemeyer anschl. Empfang im DHB Superintendent Hempelmann + Team	
Reformation Sonntag, 31.10.2021	10:00 Gottesdienst zum Reformationstag Pfarrer Heinrich	10:00 Gottesdienst zum Reformationstag Pfarrerinnen Schumann	09:30 Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl Pfarrerinnen Schröder

Um den Gottesdienstplan leichter zu lesen, trennen Sie diesen aus der Heftung.

Wegen der Corona-Pandemie sind kurzfristige Änderungen möglich. Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in der Tagespresse und den jeweiligen Homepages der Gemeinden.

Tag	St. Georg Brockhagen	Dorfkirche Steinhagen & DBH	JBH Steinhagen & FvBH
Sonntag, 07.11.2021	10:00 Gottesdienst des Frauen-Ausschusses des Kirchenkreises Halle / W. Pfarrerin Isringhausen + Team	10:00 Diakonie-Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Greiling + Diakonieausschuss	10:30 Gottesdienst Pfarrerin Schröder
Mittwoch, 10.11.2021	19:30 Friedensgebet im Gedenken an die Opfer der Novemberpogrome 1938 in Deutschland Pfarrer Heinrich		
Sonntag, 14.11.2021	10:00 Gottesdienst zum Volkstrauertag Pfarrer Heinrich	10:00 Gottesdienst Pfarrer Knemeyer	09:30 Bittgottesdienst für den Frieden anschließende Gemeindeversammlung Pfarrerin Schröder + Team
Buß- und Bettag Mittwoch, 17.11.2021	19:00 Gottesdienst Pfarrer*in noch offen	19:00 Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl Pfarrerin Isringhausen	

Ewigkeits- sonntag, 21.11.2021	10:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrer Heinrich	10:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag PfarrerIn Schumann + PfarrerIn Isringhausen	09:30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag PfarrerIn Schröder
			11:30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag PfarrerIn Greiling	11:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag PfarrerIn Schröder
	15:00	Andacht zum Ewigkeitssonntag mit Posaunen Pfarrer Heinrich <i>Friedhof</i>	15:00	Ökumenische Andacht PfarrerIn Schumann <i>Friedhofskapelle</i>		
Freitag, 26.11.2021			tba	Ökumenische Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts Pfarrer Knemeyer		
Samstag, 27.11.2021			15:00	Gehörlosen-Gottesdienst mit Adventsfeier (nach Absprache) PfarrerIn Kerwin		
1. Advents- sonntag, 28.11.2021	11:00	Adventsgottesdienst zur Taufferinnerung Pfarrer Heinrich	10:00	Adventsgottesdienst Pfarrer Knemeyer	09:30	Adventsgottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Schumann
					11:15	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe PfarrerIn Schröder + Team

Wegen der Corona-Pandemie sind kurzfristige Änderungen möglich. Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in der Tagespresse und den jeweiligen Homepages der Gemeinden.

Erntedankfest

Liebe Gemeindeglieder, heute möchte ich Ihnen einige Gedanken zum Erntedankfest mitteilen: Das Erntedankfest ist im Christentum ein Fest nach der Ernte im Herbst, bei dem die Gläubigen Gott für die Gaben der Ernte danken. Bei der Feier, die meist in einer Kirche, aber auch im Freien und auf Höfen stattfinden kann, werden Feldfrüchte, Getreide und Obst dekorativ aufgestellt. Dazu kommen auch andere als bezeichnete Produkte von besonderer Naturnähe, wie Mehl, Honig oder Wein. In manchen Orten gibt es eine aus Getreide oder Weinreben geflochtenen „Erntekrone“ in der Kirche oder sie wird in einer Prozession durch das Gemeindegebiet getragen. Mit dem Erntedankfest soll Dankbarkeit an den Ertrag in Landwirtschaft und Garten erinnert werden und auch daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen. Die Erntegaben werden in der Regel nach dem Fest zuweilen an Bedürftige in der Gemeinde, in Obdachlosenheimen oder an karitative Einrichtungen verteilt. Passend zum Erntedankfest wird in vielen Gemeinden in Deutschland das schöne Lied: „Wir pflügen und wir streuen“ von Matthias Claudius gesungen.

Heiko Wortmann



**Rasen wächst nicht schneller,
wenn man dran zieht.
Wenn man ihn pflegt schon.**

Merten
Gärten

*Jetzt Termin
für Rasenpflege
vereinbaren!*

Kuhweg 6 | Steinhagen-Brockhagen
www.merten-gaerten.de | Tel. 05204/6830

Worauf bauen wir?

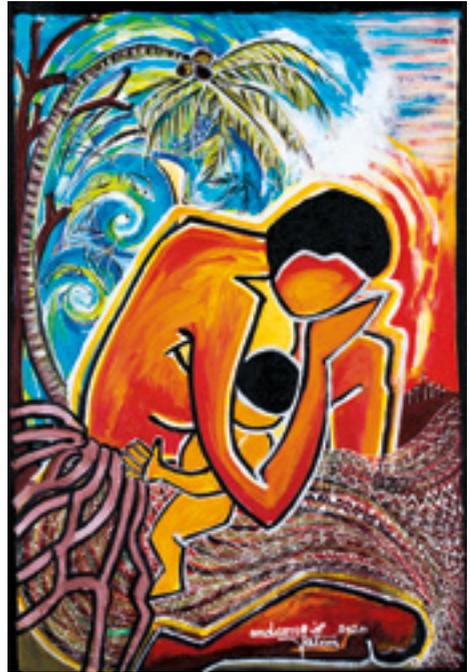
Sie erinnern sich? Mit dieser Frage richten sich Frauen aus Vanuatu im Rahmen des diesjährigen Weltgebets-tages an alle Menschen in der Welt und auch an uns. Sie bekommt angesichts der unfassbaren Flutkatastrophe noch einmal eine verstärkende Wucht: Worauf bauen wir?

Sie erinnern sich? Wir konnten im März den Weltgebetstagsgottesdienst nicht feiern. Das wollen wir nun am Freitag, dem 10. September, nachholen. Um 17:00 Uhr finden in Brockhagen in der St. Georgskirche und in Steinhagen in der St. Hedwigskirche die Gottesdienste statt. Die Frauen aus Vanuatu haben eine eindrucksvolle Gottesdienstordnung konzipiert.

Sie erinnern sich? Im vorletzten Gemeindebrief konnten Sie die besondere Situation dieses Landes kennen lernen. Vanuatu ist ein Inselstaat ganz im Osten von uns aus gesehen, klein und landschaftlich wunderschön, aber auf der anderen Seite am meisten durch den Klimawandel bedroht.

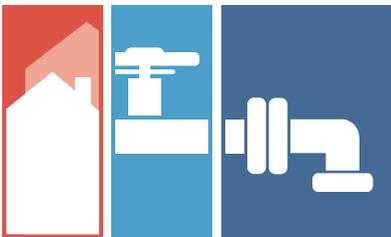
Interessiert? Dann kommen Sie und feiern den Gottesdienst mit uns.

Erika Puhlmann



Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 10.09. um 17:00 Uhr
St. Georgskirche & St. Hedwigskirche



**RECKMANN
PRANGE
GMBH**

Haus- und Umwelttechnik

Lönsstr. 14, 33803 Steinhagen | Tel. 05204 – 2488

Spenden, Mitarbeit und Ehrenämter**Wie Sie uns helfen können**

Sie möchten die Kirchengemeinden Brockhagen und Steinhagen unterstützen? Wir bieten viele Möglichkeiten, sich einzubringen und die Gemeinden mitzugestalten. Sprechen Sie uns an oder schauen Sie auf den Gemeindehomepages:

www.kirche-brockhagen.de und **www.kirche-steinhagen.de**.

Auch der Redaktionskreis sucht immer nach interessierten Unterstützende für beispielsweise die Erstellung von Beiträgen, das Korrekturlesen oder die Verteilung des Gemeindebriefes. Sprechen Sie uns an oder schreiben eine Mail:

gemeindebrief@kirche-steinhagen.de.

Spenden

Mit Ihrer Spende können Sie die Arbeit der Kirchengemeinden im Allgemeinen, eine bestimmte Gruppe oder ein besonderes Projekt unterstützen.

Ev. Kirchengemeinde Brockhagen

Stichwort „Spende für Brockhagen + *Spendenzweck*“

IBAN: DE23 4805 1580 0009 5345 04

Ev. Kirchengemeinde Steinhagen

Stichwort „Spende für Steinhagen + *Spendenzweck*“

IBAN: DE63 4805 1580 0000 0012 06

Für die Spendenquittung geben Sie bitte zudem Ihren Namen und Ihre Anschrift mit an.



 **ZIMMERMANN**

MIT UNS BLEIBT'S SAUBER!

Wir kümmern uns um die umweltgerechte Entsorgung von Sonderabfällen.
© 05241 6006-0 | info@zimmermann-gruppe.com | www.zimmermann-gruppe.com

Neues aus dem Presbyterium

Vorweg: Die letzten zwei Sitzungen im Kantorhaus wurden wieder in Präsenzform durchgeführt, die niedrige Inzidenz lies es wieder zu. Das Presbyterium besprach das im Augenblick gültige Gottesdienstschutzkonzept. So können Gottesdienst wieder gefeiert werden. Da mit Maske gesungen werden darf, beträgt der Mindestabstand jetzt zwei Meter und die dem entsprechenden Plätze sind mit Kreuzen gezeichnet.

Wie in jedem Jahr, werden zum neuen Kindergartenjahr auch die Arbeitsverträge der Erzieherinnen angepasst.

Ferner wurde den Friedhof betreffend über eine Neuorganisation der Verwaltungsarbeiten nachgedacht, in diesem Zusammenhang hatte das Presbyterium eine Begehung auf dem Friedhof, wo wir von Herrn Fritz Schebaum anschaulich über die mannigfaltigen Aufgaben informiert wurden. In diesem Zusammenhang vielen Dank für die geleistete Arbeit.

Ausführlich wurde zur Frage neuer Gottesdienstangebote diskutiert und die Frage einer möglichen Tageseinrichtung für Kinder-Verbundmitgliedschaft wurde erörtert.

Heiko Wortmann

Sonntagstreff

Wir möchten gerne wieder starten mit dem Sonntagstreff! Er findet immer am ersten Sonntag im Monat von 14:30 - 16:30 Uhr im Kantorhaus neben der St. Georgskirche statt. Er ist ein Angebot für alle Frauen und Männer, die den Sonntagnachmittag nicht allein verbringen möchten. Es werden Kaffee, Tee und Plätzchen angeboten, aber vor allen Dingen ist Gelegenheit zum Plaudern, Zuhören und Spielen. Wir hoffen, dass es ab Oktober wieder losgehen kann! Sollte das nicht möglich sein, informieren wir Sie durch die Presse!

Erika Puhlmann



Aus dem Leben der Gemeinde



getauft wurden:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden. Diese finden Sie nur im gedruckten Gemeindebrief, der ehrenamtlich verteilt wurde.

Wir freuen uns als Gemeinde über die Täuflinge in unserer Mitte und freuen uns ebenso mit ihnen und ihren Lieben. Die Bibel erinnert uns daran, wofür die christliche Taufe steht:

„Jesus Christus spricht: Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden“ (Markus 16,16a).



getraut wurden:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden. Diese finden Sie nur im gedruckten Gemeindebrief, der ehrenamtlich verteilt wurde.

Wir gratulieren den Brautleuten sehr herzlich, wünschen ihnen Gottes Segen und vertrauen darauf, dass er sie auf ihrem gemeinsamen Weg begleiten wird. Denn:

„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm“ (1. Johannes 4,16b)



kirchlich beerdigt wurden:

Aus rechtlichen Gründen ...
(siehe oben)

Wir trauern als Gemeinde mit den Hinterbliebenen und beten für sie. Die Verstorbenen vertrauen wir Gott an und geben sie in seine Hand. Denn:

„ER wird den Tod verschlingen auf ewig. Und Gott der HERR wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen.“
(Jesaja 25,8)



Ein Rückblick auf mein Praktikum

Hallo! Mein Name ist Meret Schebaum. Ich durfte dieses Jahr im Juni ein vierwöchiges Praktikum, in der Kirchengemeinde Brockhagen machen. Durch die verschiedenen Bereiche, die ich kennen lernen durfte, war jeder Tag anders und auf eine andere Art spannend.

Was ich sehr interessant fand, war die Vorbereitung der Gottesdienste, wie z.B. die Andachten, vorbereitet werden. Aber auch, was alles noch in der Kirche gemacht werden muss, damit der Gottesdienst reibungslos abläuft. Für die Andachten habe ich mich entweder mit Pfarrer André Heinrich oder Vikar Johannes Schulte zusammengesetzt. Dann haben wir uns den Bibeltext, der für den anstehenden Gottesdienst ausgesucht wurde, angeschaut, und uns überlegt, was uns die Geschichte sagen möchte. Durch unsere gemeinsamen Überlegungen kam es immer zu interessanten Gesprächen.

Unsere Küsterin, Ina Walkenhorst, hat mir gezeigt, was zur Vorbereitung der Kirche auf den nächsten Gottesdienst gemacht werden muss. Meine Aufgabe war, einmal zu gucken, ob an jeden Platz ein Zettel zum Eintragen lag und ob für den Gottesdienst alles in Ordnung war. Dann mussten wir noch einmal gucken, ob bei der Technik alles richtig eingestellt war.

Bei Sigrid Flemming habe ich einen kurzen Einblick in die Büroarbeit der Kirchengemeinde bekommen.

Eine weitere Aufgabe in den vier Wochen kannte ich schon aus meiner ehrenamtlichen Arbeit bei der Mädchen-



Autocenter Brockhagen Kriegel GmbH

Sandforther Straße 36
33803 Steinhagen

Tel. 052 04/9 11 80

www.autocenter-brockhagen.de

Meisterwerkstatt für alle Marken

**Inspektion - HU/AU
Reifen - Bremsen
Unfallinstandsetzung
Ölwechsel - Klimageservice
Scheibenreparatur
Wartung Hybridfahrzeuge**

**mit Hol- und Bringservice
Ersatzfahrzeug nach Vereinb.**

Jungschar, die einmal in der Woche stattfindet. Natürlich war ich nicht nur bei den Mädchen, sondern durfte erfreulicherweise auch mal die Jungen-Jungschar kennenlernen.

Zusammen mit Sigrid Ordelleide und den Mitarbeitern der Jungschar haben wir überlegt, was wir mit den Jungscharen machen wollen. Unter anderem habe ich Wasserspiele, einen Spielparcours und eine Dorfrallye geplant und vorbereitet. Das Vorbereiten und Durchführen der Spiele für und mit den Jungscharkindern hat mir sehr viel Spaß gemacht.

Auch beim Katechumenen- und Konfirmandenunterricht durfte ich dabei sein. Dabei habe ich mich an meine eigene schöne „Konfizeit“ zurückerinnert.

Meine absoluten Highlights waren zum

einen, die Aufnahme von einer Podcastfolge zusammen mit Johannes Schulte, und zweitens, der Hochzeit beizuwohnen, die bei uns in der St. Georgskirche gefeiert wurde.

Es war einfach schön zu sehen, dass es jetzt wieder möglich ist, in der Kirche Hochzeit zu halten.

Auch, dass jetzt wieder jeden Sonntag ein Gottesdienst in der Kirche gefeiert werden kann, erfüllt mich mit Freude.

Mein Praktikum hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ich habe in den vier Wochen viele Eindrücke bekommen und neues gelernt.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen, die mich in den vier Wochen begleitet haben, bedanken. Dankeschön!

Meret Schebaum



DIE ZEITUNG
MIT DER GUTEN
NACHRICHT

UK WIRD 75 - FEIERN SIE MIT!

UK – das ist seit 75 Jahren die Zeitung mit der Guten Nachricht. Die Welt aus Sicht des christlichen Glaubens. Woche für Woche Berichte, Kommentare, Reportagen aus dem kirchlichen Leben in Ihrer Region und in der Welt.

**Eine starke Stimme.
Wichtiger denn je!**



**Eine starke
Stimme.**

**Wichtiger
denn je.**

75 JAHRE UK

DAS ANGEBOT ZUM 75. GEBURTSTAG VON UK

Lesen Sie selbst oder verschenken Sie UK für 1 Jahr zum Sonderpreis von 75 Euro! Mehr Infos und Bestellung unter www.unserkirche.de!

Zukunftsbäume

Liebe Gemeindeglieder,

heute möchte ich Ihnen die Echte Mehlbeere vorstellen, botanische Bezeichnung *Sorbus aria* „Magnificica“. Die Echte Mehlbeere gehört zur Familie der Rosengewächse, ihr Name bezieht sich darauf, dass die reifen und getrockneten Früchte früher dem Mehl für Brote beigemischt wurden. Sie ist in West-, Mittel- und Südeuropa beheimatet und gedeiht am besten auf trockenen kalkhaltigen Böden an sonnenwarmen Stellen.

Häufig wird die Echte Mehlbeere in Parks, Gartenanlagen und als Alleebaum angepflanzt, sie erreicht eine Höhe von 10 bis 15 Metern und kann bis zu 200 Jahre alt werden. Bildet im Frühjahr/Sommer Dolden und eignet sich daher hervorragend als Bienenweide. Die Bestäubung erfolgt durch Insekten. Interessanterweise fanden die fade schmeckenden Früchte früher in der Volksmedizin in Gebirgsregionen Verwendung gegen Husten, Durchfall und Katarrh, ja sie wurden sogar zur Gewinnung von Brandwein oder Essig verwendet. Das Holz zeichnet sich durch eine große Härte



und Zähigkeit aus, lokal wird es zu Drechsel und Schnitzarbeiten eingesetzt.

Heiko Wortmann



Unterhaltungselektronik
(Fernsehgeräte, Receiver, etc.)

Seniorennotrufsysteme

Störungsdienst für Elektro-,
Antennen-, Fernseh- und
Telekommunikationstechnik

Vennorter Straße 3 · 33803 Steinhagen-Brockhagen
Telefon: 05204/2121 · Telefax: 05204/89972
info@elektro-gerling.com · www.elektro-gerling.com

Herr Vikar, wie wird man eigentlich Pfarrer*in?

Vikar*innen sind Pastor*innen in der Ausbildung. Aber wie kommt man eigentlich darauf, Pfarrer*in werden zu wollen, und wie läuft diese Ausbildung letztlich ab? Die Gemeindepraktikantin Meret Schebaum interviewt unseren Vikar Johannes Schulte, dessen Zeit in Brockhagen nach fast zwei Jahren im Herbst bereits zu Ende geht.

Johannes, wie bist du eigentlich darauf gekommen, Pastor werden zu wollen? Hat dich irgendwer inspiriert, oder kommt es aus den Erfahrungen vom Konfi?

Deine Frage geht schon in die richtige Richtung. Ich habe mich schon als Jugendlicher viel in kirchlicher Gemeindegarbeit engagiert und dort viele gute Erfahrungen mit Kirche gesammelt. Eine wichtige Person damals, war mein Jugendleiter, mit dem wir auf Jugendfreizeiten viel Zeit verbracht haben und der mich mit seiner Art motiviert hat auch im Kontext Kirche arbeiten zu wollen. Außerdem hat natürlich auch mein Vater einen gewissen Anteil daran, der selbst Pfarrer ist und damit war ich natürlich bereits von Kindesbeinen an mit dem Beruf des Pfarrers vertraut.

Hast du von dir aus gesagt, dass du gerne den Beruf des Pfarrers ausüben möchtest, oder haben dir da deine Eltern ein bisschen „reingeredet“?

Tatsächlich war ich in meiner Entscheidung sehr frei. Meine Eltern haben mir nie vorgeschlagen oder mich dazu gedrängt, diesen Weg einzuschlagen. Mir

kam der Gedanken während meines FSJs in Spanien, als ich mich intensiver damit beschäftigt habe, was ich werden will. Wichtig war mir, viel mit Menschen arbeiten zu können und gleichzeitig etwas Sinnstiftendes zu tun - da hätte es natürlich noch viele andere Möglichkeiten gegeben, aber irgendwie lag diese Wahl für mich dann auf der Hand. Als ich dann meinen Eltern von der Entscheidung erzählt habe, fanden sie die Idee aber sogleich gut und haben mich ermutigt, diesen Weg einzuschlagen.

Wenn man jetzt Pfarrer*in werden möchte, was sind dann konkret die ersten Schritte, die man machen muss?

Wer in Deutschland evangelische*r Pfarrer*in werden will, muss in der Regel an einer staatlichen Universität evangelische Theologie studiert haben. Deswegen bin ich von Spanien aus nach Leipzig gezogen und habe mich dort an der Uni für Ev. Theologie eingeschrieben.

Wie lange dauert so ein Studium der Ev. Theologie in der Regel?

Die Regelstudienzeit für Ev. Theologie sind zehn Semester also 5 Jahre. Wer allerdings noch nicht die Sprachen Latein, Hebräisch und Altgriechisch beherrscht, muss die zu Beginn des Studiums erst noch lernen, und das kann noch ein bisschen zusätzliche Zeit in Anspruch nehmen. Ich hatte Latein glücklicherweise bereits in der Schule gelernt und konnte in einem Jahr Hebräisch und Altgriechisch abschließen, deswegen habe ich letztlich 6 Jahre studiert.

Und womit beschäftigt man sich in der ganzen Zeit?

Das Studium setzt sich aus den Hauptfächern Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Praktische Theologie (dazu z.T. noch Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie/Psychologie/Pädagogik) zusammen. Also ein ganzer Blumenstrauß von ganz unterschiedlichen Fächern.

Hattest du irgendein Lieblingsfach während des Studiums?

Am meisten Veranstaltungen habe ich in der systematischen Theologie besucht. In dem Fachbereich beschäftigt man sich mit den „großen Fragen“ der Theologie, z. B.: „Warum gibt es Leid auf der Welt?“. In einer meiner Hausarbeiten habe ich mich intensiv mit der Frage beschäftigt, ob und wie Gott unser Klagen und unsere Gebete erhört.

Gab es auch ein Fach, das du in deinem Studium nicht so gerne gemacht hast?

Das Fach, dem ich mich am wenigsten gewidmet habe, ist wohl die Kirchengeschichte. Die Professoren damals haben

mich nicht für das Fach begeistern können. Allerdings bereue ich das mittlerweile zu Teilen, da ein Blick in die Vergangenheit sich ganz oft lohnt, wenn man Dinge für die Zukunft lernen möchte. Das gilt in der Kirche gleichermaßen wie in anderen Bereichen.

Nach dem du dein Studium abgeschlossen hast, bist du noch kein Pastor, oder?

Richtig, man legt das Examen bei der Landeskirche ab und ist danach „nur“ examinierte*r Theologe*in - der Abschluss ist vergleichbar mit einem Diplom. Ein Berufsabschluss ist das aber noch nicht. Um dann Pfarrer werden zu können, muss man noch die praktische Ausbildung der Landeskirche absolvieren: das Vikariat. Deswegen war ich die letzten Jahre hier in Brockhagen, hier habe ich meine praktische Ausbildung absolviert.

Das Vikariat ist vergleichbar mit dem Referendariat für Lehrer*innen. Es besteht aus den Bereichen Gemeinde und Seminar: In der Gemeinde sammelt man als Vikar*in praktische Erfahrungen in allen Feldern des Pfarramtes: begin-

Sanitär • Heizung • Solartechnik • Alternative Energien

Christian Friedrichs
Harsewinkeler Straße 67
33803 Steinhagen

Tel. 0 52 04 69 29 • Fax: 0 52 04 25 66
E-Mail: info@friedrichs-haustechnik.de
www.friedrichs-haustechnik.de



Friedrichs
HAUSTECHNIK

nend mit Religionsunterricht über Gottesdienst, Konfirmandenarbeit bis hin zu Fragen der Gemeindeleitung. Begleitet wird man dabei von einer/m erfahrenen Gemeindepfarrer/in - in meinem Fall war das Pfarrer Dr. André Heinrich. Im begleitenden Seminar erlernt und erprobt man weitere praktische Kompetenzen: Predigtaufbau und Rhetorik, liturgische Präsenz (Auftreten im Gottesdienst), Gemeindeleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Diakonie und v. a. auch Seelsorge. Am Schluss des Vikariats steht nach knapp 2 1/2 Jahren das Zweite Theol. Examen. Dies steht bei mir Ende August an. Wenn ich diese Prüfungen erfolgreich bestehe, ist meine praktische Ausbildung vorerst abgeschlossen - ganz „fertig“ bin ich dann aber noch immer nicht.

Du bist dann immer noch nicht fertig? Was kommt denn nach der praktischen Ausbildung noch?

Nach dem Vikariat folgt noch der sogenannte „Probendienst“. Ich kann dann schon selbstständig als Pfarrer arbeiten, habe aber noch keine eigene Pfarrstelle. Häufig wird man dort eingesetzt, wo kurzfristig jemand benötigt wird. Während dieses Probendienstes erfolgt außerdem die Ordination, d. h. die Beauftragung zum Dienst an Wort (Predigt) und Sakrament (Taufe und Abendmahl). Erst mit Abschluss dieses zweijährigen Probendienstes darf man sich dann auf eine eigene Pfarrstelle bewerben.

Weißt du schon, wo es für deinen



Probendienst hingehen wird?

Seit einigen Wochen steht nun fest, dass ich für den Probendienst

nach Bad Oeynhausen gehe. Dort werde ich den neuen Assessor (stellvertretenden Leiter) des Kirchenkreises in der Gemeindeführung entlasten und zudem das dortige Team der Krankenhausseelsorge unterstützen.

Also ich find es schade, dass du Brockhagen verlässt, Johannes! Aber natürlich wünsche ich dir trotzdem von Herzen alles Gute und Gottes Segen für deinen weiteren Weg!

Danke, Meret für die lieben Worte. Ich wünsche dir auch Gottes Segen für deinen Weg - mal sehen, vielleicht sieht man sich ja noch mal wieder.

Meret Schebaum

Atempause

Unter dieser Überschrift möchten wir in der dunklen Jahreszeit von November bis März in jedem Monat eine Wochenabschlussandacht anbieten. „Kenn ich!“ „War ich schon mal!“ „Das hat mir gefallen!“ So werden einige sagen oder denken. Richtig! So ein Angebot gibt es schon seit etlichen Jahren in der Dorfkirche in Hörste.

Das hat uns inspiriert! In Absprache mit Herrn Pfarrer Steinebel wollen wir das Angebot nun in Brockhagen ergänzen. Es soll nicht nur den gleichen Namen tragen wie in Hörste, auch die Form werden wir im Wesentlichen übernehmen. Die Andacht dauert etwa 40 Minuten und besteht aus Texten, Liedern, Musik, Gebeten und Zeiten der Stille. Die Kirche ist schon eine halbe Stunde vor Beginn ab 18:30 Uhr geöffnet. So können Sie ankommen und bei Kerzenschein und leiser Musik zur Ruhe finden. Die Andacht beginnt dann um 19:00 Uhr.

Während in Hörste immer am ersten Freitag im Monat die „Atempause“ stattfindet, wollen wir am dritten Freitag im Monat die Kirchentüren für diese Veranstaltung öffnen:



Atempause in Brockhagen 19:00 Uhr

19. November 2021
17. Dezember 2021
21. Januar 2022
18. Februar 2022
18. März 2022

Nicht nur die Menschen aus Brockhagen sind dazu herzlich eingeladen, sondern natürlich auch alle Steinhagener*innen und darüber hinaus jeder und jede aus dem Kirchenkreis. Ob katholisch, evangelisch, mennonitisch, neuapostolisch oder ganz ohne Konfession, ob jung oder alt, ob kirchennah oder kirchenfern, ob Mann oder Frau... Alle sind willkommen!

Wir freuen uns auf Sie!

Matthias Storck, Dr. André Heinrich und Erika Puhmann



Malermeister
Bartelniewöhner

Malararbeiten • Fassadenanstriche • Fußbodenverlegung • Vollwärmeschutz

Hermelinstraße 24a Telefon (052 04) 5880
33803 Steinhagen Telefax (052 04) 892 51

www.bartelniewoehner.de

Geschenk für die Ewigkeit

Im KiGa Morgenstern in Brockhagen war kurz vor Ende eines schwierigen Corona-KiGa-Jahres nochmal Zeit für Geschenke.

Zum Glück hat der Morgenstern ein großes Außengelände in dem auch in Corona-Zeiten jede Gruppe ausreichend Platz an der frischen Luft zur Verfügung hat.

In den vergangenen Jahren, seit 2017 um genau zu sein, hat der Elternrat vieles in die Wege geleitet um das Außengelände aufzufrischen, an dieser Stelle ein herzliches Danke Schön an alle die damals unserem Spendenaufruf gefolgt sind. Einiges wurde in diesem Zusammenhang umgestaltet aber vor allem frisch gemacht. Mit gelbem Sand lässt sich viel besser spielen und bauen als mit dem scharzen Schmodder.

Ein großer Wunsch der Kinder waren noch neue Fußballtore. Diese wurden jetzt auf Maß bei der Firma Stuthe Metallbau in Steinhagen bestellt und passend zur Fußball EM geliefert.

Der scheidende Elternrat übernimmt gerne die Kosten für „ein Geschenk für die Ewigkeit.“ Bisher konnte der Elternrat mit Unterstützung motivierter Eltern durch viele Aktionen im Zusammenhang mit dem Weihnachts- u. Sternchenmarkt oder z.B. dem Kuchenverkauf beim Badewannenrennen Geld generieren.

Aus rechtlichen Gründen sind die Bilder nur im gedruckten Gemeindebrief.

Stephanie Kaiser, Sonja Friedrichs, Sonja Gotteströter und Michael Jandt vom Elternrat (Lars Wellhöner u. Michaela Baumhüter fehlen) übergeben die Tore und neue Bälle an die Kinder vom Kindergarten Morgenstern.

„Wir hoffen, dass es auch für den nachfolgenden Elternrat in Zusammenarbeit mit Begeisterungsfähigen Eltern in Zukunft nach bzw. trotz Corona die Möglichkeit gibt bei solchen Veranstaltungen Geld einzunehmen“, so Sonja Friedrichs vom Elternrat, „denn die strahlenden Kinderaugen bei der Geschenkübergabe entschädigen für Zeit und Mühen.“



robert Meise
ZIMMEREI · INNENAUSBAU
FACHWERKBAU · HOLZRAHMENBAU

Robert Meise GmbH
Körnerstr. 5a · 33803 Steinhagen
Tel. 05204-3804 · Fax 05204-89632
info@zimmerei-meise.de

Neues Angebot

Nach den Herbstferien startet ein neues Angebot für alle Kinder, die gerne basteln und bauen und das zusammen mit anderen Kindern machen möchten.

Ab 28.10.2021 öffnet unsere Bastel-Werkstatt immer **freitags von 15:00 - 16:30 Uhr**.

Es werden Bastel-Vorschläge gemacht, aber auf jeden Fall auch Wünsche und Ideen der Kinder mit berücksichtigt. Eine gute Gelegenheit auch, um Deko für die Adventszeit herzustellen oder schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk. Wir freuen uns schon auf viele kreative Köpfe und Hände!

Martin-Luther-Singen 2021

Jedes Jahr zu „Martin Luther“ (d. h. am 10. November) findet bei uns das Martin-Luther-Singen unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden statt. Und zwar mit dem Ziel, einen Beitrag dazu zu leisten, dass unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Brockhagen gestärkt wird. Wir hoffen, dass das auch in diesem Jahr so sein kann - trotz Corona. Bitte achten Sie / achtet dazu auf unsere aktuellen Hinweise in Tagespresse, Schaukasten und Homepage!

Friedensgebet 2021

Der 10. November ist allerdings nicht allein Martin Luthers Geburtstag - er hat zusammen mit seinem Vortag vor 83 Jahren auch viel Grausames in Deutschland mitansehen müssen. Das nehmen wir zum Anlass, um am Abend des **10. November 2021 um 19:30 Uhr** gemeinsam für den Frieden in der Welt zu beten. Dazu lade ich Sie und Euch herzlich ein!

André Heinrich

Frauenhilfe - Nachmittagskreis
Mittwochs, 14-tägig, im Kantorhaus

Frauenhilfe - Abendkreis

10.09. um 17:00 Uhr Weltgebetstags-gottesdienst

19.10. um 19:30 Uhr (3. Dienstag)

09.11. um 19:30 Uhr

Themen werden noch bekannt gegeben!

Frühstück für Alt und Jung

Donnerstags, monatl., im Kantorhaus

Sonntagstreff

3.10., 7.11. & 5.12.

14:30 -16:30 Uhr, Kantorhaus

„Spätlese“

unsere Themen, unsere Bibel

Freitags, monatl., im Kantorhaus

Diakonie-Besuchskreis

Jeden 3. Dienstag im Monat

um 18:30 Uhr im Kantorhaus

Wir lesen (in Brockhagen) gerne vor

Mittwochs, monatl., im Kantorhaus

Kirchenmusik

Wöchentlich, im Kantorhaus

Mittwoch, 20:00 Uhr: Kantorei

Donnerstag, 20:00 Uhr: Posaunenchor

Freitag, 15:00 - 16:30 Uhr:

Singekreis „DieDa!“

Jungchar

Wöchentlich, im Kantorhaus

Jungen: **Montag, 16:30 - 18:00 Uhr**

Mädchen: **Donnerstag, 17 - 18:30 Uhr**

Offener Treff

**Für Jugendliche ab 12 Jahren, wö-
chentl., im Kantorhaus (Jugendraum)**

Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr

Jugend-Mitarbeitenden-Kreis

Mittwochs, monatlich, 18:30 Uhr

ANSPRECHPERSONEN UND KONTAKTE AUS BROCKHAGEN

Pfarrer Dr. André Heinrich

Kästnerstraße 12
Tel. 05204 / 44 03
andre.heinrich@kk-ekvw.de

Gemeindebüro Brockhagen

Brockhagener Straße 234
Di., 9 - 12 Uhr und Do., 15 - 18 Uhr

Gemeindesekretariat

Sigrid Flemming
Tel. 05204 / 8 01 25
Fax: 05204 / 80 03 09
hal-kg-brockhagen@kk-ekvw.de

Küsterin Ina Walkenhorst

Tel. 05204 / 92 08 79
ina.walkenhorst@t-online.de

Jugendreferentin Sigrid Ordelheide

Tel. 05204 / 9 24 96 47
Mobil 0162 / 4 80 99 04
jugendarbeit@kirche-brockhagen.de

Tageseinrichtung für Kinder

„Morgenstern“
Leiterin Angelika Herzog
Schillerstraße 12, Tel. 05204 / 31 65
Mobil: 0171 / 309 66 45
tom-alb@t-online.de
kindergarten@kirche-brockhagen.de

Diakoniestation

Leiterin Cornelia Woge, Unteres Feld 6
Tel. 05204 / 80426
stationsbezirk.steinhausen@diakoniehalle.de

Mobiles Hospizteam Steinhagen

Sterbe- und Trauerbegleitung
hospizsteinhausen@gmail.com
Mobil 0172 / 18 77 259

Kirchenmusiker Thomas Albrecht

Posaunenchor

Leiterin Monika Tuxhorn
Tel. 05204 / 8 97 43

„DieDa!“ (Singekreis)

Annika Beese, Tel. 05201 / 7 24 21 32

Diakonie-Besuchskreis

Irmgard Haufler, Telefon: 05204 / 8379

Frauenhilfe, Nachmittagskreis

Heide Kükenshöner
Tel. 05204 / 92 99 880
Renate Ordelheide
Tel. 05204 / 44 73

Frauenhilfe, Abendkreis

Erika Puhlmann, Telefon: 05204 / 62 60

„Spätlese“

Ingrid Wortmann,
Tel. 05204 / 876 99 89
André Heinrich (s. o.)

Frühstück für Alt und Jung

Marianne Conrad, Tel. 05204 / 60 97

Schaukasten

Jutta Schebaum, Mobil: 0171 / 294 5334
jutta.schepp@t-online.de
Lisa Wölk, Tel. 05204 / 9 98 89 94
lisawoelk@icloud.com

IMPRESSUM

Herausgeber:	Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Brockhagen und Steinhagen
Redaktionskreis:	A. Bohnenkamp, A. Heinrich, D. Schröder, C. Schulz, H. Wortmann
Auflage:	4.740 Exemplare
Gestaltung und Layout:	C. Schulz
Druck:	Gemeindebriefdruckerei (ein Service der Druckhaus Harms e.K.)
Redaktionsschluss:	Für die Ausgabe 04/2021 am 22.10.2021. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingehende Text- und Bildbeiträge zu kürzen.



**Eine Schale will ich sein,
empfänglich für Gedanken des Friedens,
eine Schale für dich, Heiliger Geist.**

**Meine leeren Hände will ich hinhalten,
offen für die Fülle des Lebens,
leere Hände für dich, Heiliger Geist.**

**Mein Herz will ich öffnen,
bereit für die Kraft der Liebe,
ein Herz für dich, Heiliger Geist.**

**Gute Erde will ich sein,
gelockert für Samen der Gerechtigkeit,
gute Erde für dich, Heiliger Geist.**

**Ein Flussbett will ich sein,
empfänglich für das Wasser der Güte,
ein Flussbett für dich, Heiliger Geist.**

**Gebet von Anton Rotzetter
Gefunden von Erika Puhmann**